

**Niederschrift über die 1. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag,
20.08.2013, 18:30 Uhr im Ratssaal**

Anwesend :

Vorsitzende/r

Herr Erich Rick

Mitglieder

Frau Bärbel Kersten

Herr Uwe Martens

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Herr Frank Stachowitz

Herr Willi Techlin

Herr Hagen Winkler

stellvertretende Mitglieder

Herr Jürgen Hentschel

als Vertreter für Frau Monika Schuma-
cher

Herr Claus Nickel

als Vertreter für Herrn Stefan Koch

weitere Stadtvertreter

Herr Andreas von Gropper

bis 18.55 Uhr

Herr Andreas Hagenkötter

Protokollführer

Herr Wolfgang Werner

Von der Verwaltung

Herr Lutz Jakubczak

Herr Axel Koop

Herr Eckhard Rickert

bis 21.05 Uhr

Herr Bürgermeister Voß

Herr Ralf Weindock

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Stefan Koch

Frau Monika Schumacher

Öffentlicher Teil

Top 1 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013

Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Top 2 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013

Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder

Vorlage: SR/BerVoSr/219/2013

Es wird festgestellt, dass Ratsherr Techlin das älteste anwesende Mitglied ist, das bereits in der Stadtvertretung verpflichtet wurde, so dass Herr Techlin Herrn Erich Rick als Vorsitzenden auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten verpflichtet und ihn in sein Amt einführt.

Sodann verpflichtet der Vorsitzende Herrn Uwe Martens und Herrn Frank Stachowitz auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

Herr Dr. Röger als weiteres anwesendes bürgerliches Mitglied des FA ist bereits im AWTS verpflichtet worden.

Top 3 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende weist auf die umfangreiche Tagesordnung hin und schlägt vor, den TOP 11 (Prüfung der Jahresrechnung 2012) in einer späteren Sitzung zu behandeln.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, den TOP 11 heute zu vertagen und in einer späteren Sitzung zu behandeln.

Einstimmig

Anträge, einen Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu behandeln, werden nicht gestellt.

**Top 4 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 19.02.2013**

Es wurden keine Einwände erhoben, so dass die Niederschrift als genehmigt gilt.

**Top 5 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: SR/BerVoSr/023/2013**

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

**Top 6 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013
Bericht der Verwaltung**

**Top 6.1 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013
Bericht der Verwaltung; hier: Verkauf der Schinkelleuchten vom Domhof
Vorlage: SR/BerVoSr/002/2013**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Top 6.2 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013
Bericht zur Haushaltsentwicklung 2013; Ergebnisprognose
Vorlage: SR/BerVoSr/007/2013**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Top 6.3 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013
Bericht über die Einnahmen im Unterabschnitt 900
Vorlage: SR/BerVoSr/008/2013**

Von der Verwaltung wird die Mehreinnahme bei der Gewerbesteuer erläutert; der Bericht mit der mündlichen Ergänzung wird zur Kenntnis genommen.

Top 6.4 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013
Bericht über die Liquidität der Stadtkasse
Vorlage: SR/BerVoSr/006/2013

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Top 6.5 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013
Bericht zum Verkaufsstand Röpersberg
Vorlage: SR/BerVoSr/020/2013

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen; der Vorschlag von Herrn Winkler, dass nur noch berichtet werden soll, wenn die beiden letzten Grundstücke verkauft sind und die Maßnahme damit abgeschlossen ist, wird einmütig angenommen.

Top 7 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Nach Eröffnung der Fragestunde um 19.45 Uhr stellt der Vorsitzende nach entsprechendem Aufruf fest, dass keine Fragen gestellt oder Anregungen gegeben werden und schließt die Einwohnerfragestunde wieder.

Top 8 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013
Stadtbücherei: Benutzungsgebühr "Onleihe", Neufassung Benutzungsordnung
Vorlage: SR/BeVoSr/016/2013

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass in der Benutzungsordnung einige unnötige Zeilenumbrüche und Trennstriche vorhanden sind, die noch entfernt werden müssen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt,

- 1.) für das neue Ausleihangebot „Onleihe“ der Stadtbücherei Ratzeburg eine Nutzungsgebühr in Höhe von 5,00 € pro Jahr zu erheben
sowie**
- 2.) die dieser Vorlage im Entwurf beigefügte Neufassung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Ratzeburg zum 01.09.2013.
Die amtliche Bekanntmachung ist durch die Verwaltung zu veranlassen.**

Ja 11

**Top 9 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013
Nachfolgenutzung des Jugend- und Sportheimes, Riemannstraße 3
Vorlage: SR/BeVoSr/019/2013**

Herr Bürgermeister Voß berichtet ergänzend, dass nach Erstellung der Vorlage eine Absichtsäußerung des Ratzeburger Sportvereins eingegangen ist, mit der die im Beschlussvorschlag genannte Übernahme durch den Sportverein abgelehnt wird.

Ratsherr Hagenkötter moniert, dass dieses Schreiben der Politik bisher nicht vorgelegt worden ist.

Der Vorsitzende schlägt vor, ein Abstimmungsgespräch mit dem Sportverein zu führen, an dem neben ihm und dem Bürgermeister die Herren Hentschel, Winkler und Martens teilnehmen sollen.

Beschluss:

**Der Finanzausschuss beschließt, eine Beschlussfassung in der Sache zurückzustellen, bis Abstimmungsgespräche mit dem Ratzeburger Sportverein geführt worden sind.
Sodann ist den Ergebnissen aus dem Abstimmungsgespräch folgend erneut zu beraten**

Einstimmig

Top 10 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013

1. Nachtragshaushalt 2013

Vorlage: SR/BeVoSr/015/2013

Die Verwaltung berichtet zunächst, dass wie in den versandten Unterlagen bereits dargestellt die Zahlen im Verwaltungshaushalt in der Vorlage von den Übersichten abweichen; im Vermögenshaushalt ist ein Fehler zu berichtigen und über später eingegangene Nachmeldungen zu beraten. Diese sollen im Lauf der Beratungen eingeflochten werden.

Der Verwaltungshaushalt wird Seite für Seite durchgesehen.

Herr von Gropper verlässt die Sitzung um 18.55 Uhr.

Nach Beantwortung einiger Fragen zu den Mehrkosten beim Personal beantragt Ratsherr Hagenkötter, die im folgenden Beschluss genannten Haushaltsmittel nicht in den Nachtragshaushalt einzustellen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, die Mehrkosten bei den Haushaltsstellen 020.4140 (15 T€), 020.4340 (1.300 €) und 020.4440 (3.200 €) nicht bereitzustellen.

3 Ja- Stimmen

7 Neinstimmen

1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Während der Beratungen verlassen Herr Winkler von 20.04 bis 20.08 Uhr und Herr Rütz von 20.15 bis 20.17 Uhr die Sitzung.

Die Einrichtung eines neuen Unterabschnitts 300 (Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Realschule) führt sowohl hinsichtlich der Bezeichnung als auch der Mehrkosten zu Kritik, weil das in der jetzt gewählten Darstellung nicht der Beschlusslage entsprechen soll; Herr Bürgermeister Voß weist daraufhin, dass der momentane Sachstand mehrfach berichtet und vorgestellt wurde, natürlich damit noch nicht der Endstand erreicht ist und die Erstellung einer Machbarkeitsstudie mit Unterstützung aus Städtebaufördermitteln kurz bevor steht.

Bei der Haushaltsstelle 350.5304 (Miete Unterrichtsräume VHS) können weitere 1.000,-- € eingespart werden; bei der Haushaltsstelle 4602.1403 (Pachtzahlungen Jugend- und Sportheim) muss die Einnahmeerwartung um 4.800,-- € reduziert werden.

Bei der Haushaltsstelle 630.5115 (Unterhaltung Gemeindestraßen) wird nach der Begründung für die Mehrkosten in Höhe von 85 T€ gefragt; die Verwaltung berichtet, dass damit die Fahrbahndecken der ersten Bauabschnitte der Südlichen Sammelstraße zum jetzigen Zeitpunkt erneuert werden sollen, da sie bereits mehrere Jahre alt sind und entsprechend gelitten haben. Für sinnvoll wird erachtet, dieses noch in der Zeit der Sperrung des letzten Bauabschnittes und nicht erst nach dessen Freigabe durchzuführen.

Nachdem Herr Rütz als Vorsitzender des Bauausschusses berichtet, dass dieser sich damit noch nicht befasst hat, wird vorgeschlagen, die Mitte bereitzustellen aber mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis der BA über die Notwendigkeit entschieden hat.

Sodan ergeht folgender Einzelbeschluss..

Beschluss:

**Der Finanzausschuss empfiehlt,
der Hauptausschuss nimmt Kenntnis
und die Stadtvertretung beschließt,
die angemeldeten Haushaltsmittel in Höhe von 85 T€ bei der Haushaltsstelle 630.5115
im Nachtragshaushalt bereitzustellen, aber mit einem Sperrvermerk zu versehen, den
der BA mit Feststellung der Notwendigkeit der Durchführung der Arbeiten aufheben
kann.**

11 Ja- Stimmen
0 Neinstimmen
0 Enthaltungen

Sodan ergeht folgender Einzelbeschluss zum Verwaltungshaushalt.

Beschluss:

**Der Finanzausschuss empfiehlt,
der Hauptausschuss nimmt Kenntnis
und die Stadtvertretung beschließt,
die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in einem
Nachtragshaushalt festzusetzen.**

8 Ja- Stimmen
3 Neinstimmen
0 Enthaltungen

Sodann wird der Vermögenshaushalt durchgesehen.

Bei der Haushaltsstelle 230.9350 (LG, Erwerb beweglicher Sachen) wird der angemeldete Mehrbedarf in Höhe von 12.900,-- € kritisch hinterfragt; Herr Rickert erläutert die Anmeldung dahingehend, dass im Ursprungshaushalt versehentlich eine Mittelumwidmung aus dem Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt in Höhe von 8 T€ nur als Kürzung im Verwaltungshaushalt eingestellt, die Erhöhung im Vermögenshaushalt aber nicht vorgenommen und zusätzlich die Mittelanmeldung um 5 T€ gekürzt wurde. Einigkeit wird erzielt, die 8 T€ bereitzustellen, so dass aus dem Entwurf 4.900,-- € zu streichen sind.

Anschließend trägt die Verwaltung eine Nachmeldung für den Einbau einer Beregnungsanlage auf dem Sportplatz der LG mit Kosten von 30 T€ vor; nach kontroverser Diskussion, wird dazu folgender Einzelbeschluss gefasst:

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, die Mehrkosten bei der Haushaltsstelle 231.9500 bereitzustellen.

8 Ja- Stimmen
2 Neinstimmen
1 Enthaltung

Während der Beratung verlässt Herr Hagenkötter die Sitzung von 20.25 bis 20.29 Uhr.

Zur Südlichen Sammelstraße wird von der Verwaltung eine Nachmeldung in Höhe von 82 T€ bei den Baukosten eingebracht, die jedoch voraussichtlich nicht von der Stadt allein getragen sondern prozentual auf die Stadt und die Zuschussgeber bzw. den Eigenbetrieb umgelegt werden können.

Die Durchführung der Baumaßnahme Domhof soll durch Veranschlagung der Mehrkosten in Höhe von rd. 466 T€ als Verpflichtungsermächtigung für 2014 sichergestellt werden. Nachdem das Ausschreibungsergebnis mit 837 T€ deutlich über der bisherigen Summe liegt, kann der Eigenanteil der Stadt dennoch von 338 T€ auf 239 T€ gesenkt werden, weil nunmehr konkret auch Anliegerbeiträge veranschlagt werden sollen. Allerdings war in der Vergangenheit die Erhebung von Beiträgen offengehalten worden, was nach Hinweis von Herrn Rothe zu einer Reduzierung des Eigenanteils (von 338 auf 169 T€) hätte führen können. Herr Bürgermeister Voß berichtet, dass die Maßnahme aus Denkmalschutzmitteln der Städtebauförderung unterstützt werden könnte, wenn die Maßnahme erst später begonnen würde.

Während der Beratung verlässt Herr Rothe die Sitzung von 21.03 bis 21.05 Uhr; Her Rickert verlässt die Sitzung um 21.05 Uhr.

Nachdem von der Verwaltung darauf hingewiesen wurde, dass in einer Vorabstimmung mit der Kommunalaufsicht die Genehmigung einer Kreditaufnahme (wenn im Nachtragshaushalt 2013 veranschlagt) für diese noch nicht begonnene Baumaßnahme kritisch gesehen wurde und auch die Einstellung der Verpflichtungsermächtigung (VE) auf Genehmigungsschwierigkeiten stoßen könnte (noch nicht abgestimmt, aber analoge Anwendung der Versagungsgründe der VE in 2012), kommt es zu folgendem Einzelbeschluss:

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 466 T€ bei der Haushaltsstelle 630.073.9500 zu Lasten des Haushaltsjahres 2014 in den 1. Nachtragshaushalt 2013 einzustellen.

8 Ja- Stimmen
3 Neinstimmen
0 Enthaltungen

Sodann wird insgesamt über den Haushalt und das Investitionsprogramm abgestimmt.

Beschluss:

**Der Finanzausschuss empfiehlt,
der Hauptausschuss nimmt Kenntnis
und die Stadtvertretung beschließt,**

- a) die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt festzusetzen;**
- b) die als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltssatzung und**
- c) das ebenfalls beigefügte Investitionsprogramm.**

Ja 8 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 11 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013
Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: SR/BeVoSr/393/2013

zurückgestellt!!

Top 12 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013
Behandlung von Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

Top 13 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013
Anfragen und Mitteilungen

Der Termin für die nächste Sitzung wird auf Dienstag, den 24.09.2013, festgelegt.
In dieser Sitzung soll nicht nur die Prüfung der Jahresrechnung stattfinden sondern auch die bereits länger gewünschte Forstbegehung; dazu ist Herr Förster Oldenburg einzuladen.
Die Sitzung soll dann mit der Forstbegehung um 17.00 Uhr am Wasserturm beginnen und um 18.30 Uhr im Ratssaal fortgesetzt werden.

Top 14 - 1. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.08.2013
Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.25 Uhr.

Ende: 21:25

gez. Erich Rick
Vorsitzende/r

gez. Wolfgang Werner
Protokollführung